Evangelisch-reformierte Region
Braunschweig-Wolfsburg

Reformierte

Dezember 2026
– Februar 2027

Angedacht

Licht in der Finisternis – Weihnachten

Weihnachten steht vor der Tür. Nicht mehr lange und wir kommen zusammen, feiern im Gottesdienst die Geburt Jesu und in unseren Familien ein fröhliches Fest. Wir zünden Kerzen an, Sterne leuchten in unseren Fenstern, in manchem Wohnzimmer steht ein strahlender Christbaum. Die Trompetenklänge des Weihnachtsoratoriums beim „Jauchzet, frohlocket, auf preiset die Tage“ lassen mein Herz schneller schlagen, bei manch hellklingendem alten oder neueren Weihnachtslied schmettere ich fröhlich mit. Jede Familie hat ihre eigenen Traditionen: ihr Essen, ihren Umgang mit Geschenken, den gemeinsamen Spaziergang, das zusammen Spielen und Musizieren und anderes mehr. Und immer wieder ändert sich diese Tradition auch. Es kommt nicht mehr die Großfamilie zusammen, die Kinder und Enkel wohnen weit weg, die Partnerin ist gestorben, Trennungen und Brüche schmerzen, das Alleinsein ist in diesen Tagen besonders schwer. Veränderungen gehören wesentlich zum Leben und prägen uns.

Doch eines bleibt – es ist Weihnachten! Wir brauchen Weihnachten. Nicht den Rummel, nicht den Kommerz – eine kleine Kerze, ein Stern, ein Lichtblick genügt. Schöne Päckchen mit buntem Papier, Schleifen und Dekorationen können erfreuen, keine Frage, und doch reichen sie zum Leben nicht. Es gibt wohltuende Festzeiten und belastende. Familienfeste können schwierig werden. Alleinsein kann zur Einsamkeit führen. Die Nachrichten aus aller Welt lassen zudem keine Freude aufkommen. Um so mehr ist gerade in dunklen Zeiten ein Zeichen der Hoffnung nötig. Hoffnung, dass das Leben nicht vergeht, dass der Mandelzweig wieder blüht. Neugeborene sind solch ein Zeichen. Ein winziges Wesen kommt in unsere Welt, ein Kind, ein Mensch, und dies macht unser Dasein hell. Ein Stern geht auf am großen Himmelszelt. Wie damals bei Jesu’ Geburt, so auch heute noch, zieht immer wieder Gott selbst in unser Menschsein ein. Er will bei und in uns wohnen, in uns allen, jung, alt, himmelhoch jauchzend und zu Tode betrübt. Nicht immer strahlt es so hell an unseren Weihnachten, wie damals auf dem Felde, als die Engel ihre Jubellieder erklingen ließen. Und doch, die Botschaft von der Menschwerdung Gottes erinnert mich jedes



Foto: Meixner

Jahr neu an das Leben, das möglich ist, an die Hoffnung. Die Erinnerung lässt die Zuversicht in mir wachsen, dass wir nicht alleine sind, dass es nicht dunkel bleibt, dass immer wieder neu eine kleine Flamme hell brennt, dass immer wieder neues Leben entsteht. Leben, das bereichert. Weihnachtsfeste als Erinnerung an die Hoffnung und die Zuversicht, dass Gott Mensch wurde. Gott kam auf die Erde und wurde Mensch, damit auch wir für einander zu Menschen werden. Wir können für andere zum Licht-Blick werden. Dazu müssen wir nicht große Feuer entzünden, oft genügt eine kleine Flamme: Ein Lächeln, ein aufmunterndes Wort. Licht für andere kann es geben, wenn ich eine Portion Gelassenheit mitbringe, und gerade an Weihnachten nicht alles perfekt sein muss. Hell wird es, wenn wir miteinander singen, feiern und tanzen. Wir brauchen Weihnachten. Weihnachten als Fest der Erinnerung, dass Gott Mensch wurde. Dieses Wunder lässt sich nur begreifen, in dem wir uns immer wieder daran erinnern. Weihnachten wird weiter sein. Ein sehr tröstlicher Gedanke. Diese Geschichte geht weiter und wir können an dieser Geschichte mitschreiben. Morgen und immer dann, wenn Gottes Licht in unsere Dunkelheiten eindringt und dies nicht nur zur Weihnachtszeit. Ein gesegnetes und helles Weihnachtsfest!

Diakonin Karin Meixner

Presbyteriumswahl

Vorstellung der Kandidatinnen

Dr. Ilse Paula Dolinschek

*** 22. April 1958**
Kunsthistorikerin



Foto: Dolinschek

Seit 2011 ins Presbyterium unserer Gemeinde gewählt, bin ich nun schon lange dabei, aber es macht immer noch Freude, sich einzubringen in die immer wieder neuen Aufgaben einer sich ständig verändernden Kirchengemeinde. Ich bin kontaktfreudig, pragmatisch und lösungsorientiert und hoffe mit diesen Eigenschaften weiterhin unserer Gemeinde nützlich sein zu können.

Karin Meixner

*** 26. Juli 1962**
Diakonin, Sozialpädagogin



Foto: Meixner

Seit 11 Jahren im Presbyterium. Mir ist eine lebendige, offene Gemeinde wichtig, in der wir alle immer wieder einen Ort finden, an dem wir uns wohl fühlen und neue Kraft schöpfen können. Eine Gemeinde, die mit offenen Augen und vor allem auch weitem Herzen für die Menschen mitten in der Welt steht.
Engagiert und vielfältig dabei von Bauausschuss über Gemeindeblatt bis hin zu gelegentlichen Predigten. Theologisch sind mir feministische, befreiungstheologische und inklusive Perspektiven wichtig. Das jüdische Fundament ist für meinen Glauben grundlegend.

Miriam Sprick

*** 6. Juni 1997**



Foto: Sprick

Ich bin Miriam, 29 Jahre alt, und ich möchte im Presbyterium mitarbeiten, um die Perspektive der Jugendarbeit zu vertreten. Ich bin in der reformierten Gemeinde in Nordhorn aufgewachsen und habe dort im Kindergottesdienst, in Jugendgruppen und bei besonderen Gottesdiensten mitgewirkt. Seit meinem Umzug nach Braunschweig bin ich in unserer Gemeinde aktiv und unterstütze die KonfiZeit, die Teamer-Schulungen und den KirchentagsSonntag. Ein Herzensthema für mich ist die Musik, die ich gerne mit der Querflöte unterstütze.

Renate Singer

*** 15. Oktober 1962**
Diplom-Sozialarbeiterin



Foto: Singer

Aus Überzeugung bin ich seit über 25 Jahren „Broonschwaaicherin". Von Beruf bin ich Sozialarbeiterin und für Schüler*innen zuständig, die aus verschiedensten Gründen nicht regelmäßig zur Schule gehen.
Meine Leidenschaft gilt der reformierten Theologie und der „Familie" der Reformierten. U.a. bin ich für die Gemeinde als Predigende i.E. tätig, habe mich in die Gesamtsynode wählen lassen und bin berufenes Mitglied im Ausschuss für Predigende i.E. Regelmäßig bin ich bei den Tagungen des Reformierten Bundes dabei, zuletzt bei den Altreformierten in Nordhorn.
Reformierte Tradition bedeutet für mich, immer mitzudenken, dass wir Christen als „Adoptierte" in den Bund Gottes mit seinem Volk Israel aufgenommen wurden. Das heißt einerseits, sich an die Seite der jüdischen Menschen zu stellen. Andererseits gilt es, die jüdische Tradition der Bibelauslegung zu berücksichtigen: in kontroversen Dialogen und der Vielfalt der Meinungen nähert man sich der Bedeutung der Texte und hält sie lebendig für unseren Alltag als geistige Nahrung. Die wichtige Botschaft der Bibel für mich ist, dass sich Gott immer auf die Seite der Benachteiligten stellt. Konkret ist mir zudem wichtig, an der Zukunftsperspektive unserer Gemeinde zu arbeiten, sowohl theologisch wie auch inhaltlich.

Heidi Weiß

*** 29.01.1967**
Verwaltungsangestellte



Foto: Weiß

Mir liegt unser Ortsteil Veltenhof ganz besonders am Herzen. Woran ich glaube? Für mich bedeutet Glaube keine starren Regeln, sondern ein Kompass für das echte Leben. Es fordert mich auf, lebendig, offen, tolerant und unkompliziert auf Menschen zuzugehen.
Mein Ziel für Veltenhof: Ich möchte mich im Presbyterium dafür einsetzen, dass wir hier im Ortsteil wieder enger zueinander finden. Jemand hat mal klug gesagt: „Gemeinschaft findet in der Kirche und in der Kneipe statt" Warum? Weil es an beiden Orten menschelt, weil man dort ins Gespräch kommt und niemand alleine bleiben muss. Ich wünsche mir eine Kirche in Veltenhof, die ihre Türen weit offen hält – für alle Generationen, für neue Ideen und ein lebendiges Miteinander in unserem Stadtteil.
Was ist für mich reformiert? Freiheit und Verantwortung, weil wir Gemeinde gemeinsam gestalten können.

Gottesdienste

Dezember 2026:

06.12. 10 Uhr Bartholomäus – 2. Advent (Schulz)
06.12. 18 Uhr Mühle – Abendkirche – 2. Advent (Becker)
13.12. 10 Uhr Bartholomäus – 3. Advent (Bischöfin Bammel, Lübs)
13.12. 10 Uhr Wolfsburg – 3. Advent Gemeindeversammlung (Bruns)
20.12. 10 Uhr Bartholomäus mit Abendmahl – 4. Advent (Becker)
20.12. 10 Uhr Wolfsburg – Familiengottesdienst – 4. Advent (Müller und Team)
24.12. 15 Uhr Mühle – Krippenspiel (Müller, Becker)
24.12. 16 Uhr Bartholomäus (Lübs)
24.12. 16:30 Uhr Wolfsburg (Becker)
24.12. 17:30 Uhr Mühle (Lübs)
25.12. 10 Uhr Bartholomäus mit Weihnachtsliedersingen (Singer, Stoppock)
31.12. 17 Uhr Bartholomäus (Ahrens)

Januar 2027:

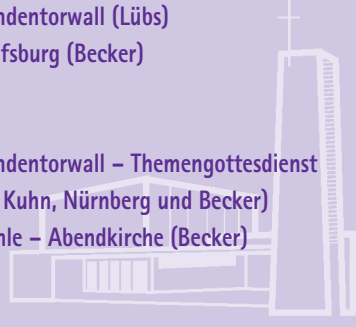
03.01. 10 Uhr Wendentorwall – Jahreslosung 2027 (Singer)
03.01. 10 Uhr Wolfsburg (Becker)
03.01. 18 Uhr Mühle – Abendkirche (Becker)
10.01. 10 Uhr Wendentorwall (Meixner)
17.01. 10 Uhr Wendentorwall mit Abendmahl (Fischer, Lübs)
17.01. 15 Uhr Wolfsburg – Abendkirche (Becker)
24.01. 10 Uhr Wendentorwall (Becker)
24.01. 10 Uhr Wolfsburg (Wunsch)
31.01. 10 Uhr Wolfsburg – Kunstgottesdienst (Lübs)

Februar 2027:

07.02. 10 Uhr Wendentorwall (Lübs)
07.02. 18 Uhr Mühle – Abendkirche (Lübs)
14.02. 10 Uhr Wendentorwall – Kirchentagssonntag (Bruns und Team)
14.02. 10 Uhr Wolfsburg (Becker)
21.02. 10 Uhr Wendentorwall (Becker)
21.02. 15 Uhr Wolfsburg – Konfirmationsjubiläum (Becker)
28.02. 10 Uhr Wendentorwall (Lübs)
28.02. 10 Uhr Wolfsburg (Becker)

März 2027:

07.03. 10 Uhr Wendentorwall – Themengottesdienst (Dr. Kuhn, Nürnberg und Becker)
07.03. 18 Uhr Mühle – Abendkirche (Becker)



Wolfsburg

Jeden 2. Sonntag im Monat wird zum Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst herzlich eingeladen.

Hinweise: Die Prediger*innen werden mit Nachnamen benannt. Im Impressum tauchen unsere Pastor*innen mit Kontaktdaten auf. Wir danken einer Vielzahl weiterer Pastor*innen und Diakon*innen im Ruhestand sowie Prediger*innen im Ehrenamt für die Bereicherung unserer Gottesdienste. In diesem Zeitraum: Sabine Ahrens, Helmuth Bruns, Karin Meixner, Renate Singer, Gabriele Schulz und dem Ehepaar Wunsch.

Gruppen

Wendentorwall

01.12. 18 Uhr Presbyteriumssitzung
03.12. 16 Uhr Ecclesia und Synagoga
09.12. 15 Uhr Biblischer Gesprächskreis
09.12. 18 Uhr Männergruppe
07.01. 16 Uhr Ecclesia und Synagoga
13.01. 15 Uhr Biblischer Gesprächskreis
13.01. 18 Uhr Männergruppe
02.02. 18 Uhr Presbyteriumssitzung
04.02. 16 Uhr Ecclesia und Synagoga
10.02. 15 Uhr Biblischer Gesprächskreis
10.02. 18 Uhr Männergruppe

Amnesty International:
1. Mittwoch im Monat, 20 Uhr

Mühlenkirche

02.12. 19:30 Uhr Mühlenchor
16.12. 19:30 Uhr Mühlenchor
17.12. 15:30 Uhr Mühlenrunde mit Adventsfeier
06.01. 19:30 Uhr Mühlenchor
20.01. 19:30 Uhr Mühlenchor
28.01. 15:30 Uhr Mühlenrunde
03.02. 19:30 Uhr Mühlenchor
17.02. 19:30 Uhr Mühlenchor
25.02. 15:30 Uhr Mühlenrunde

Geschichtlicher Gesprächskreis
Pfälzer Abend:
letzter Montag im Monat, 18 Uhr

www.braunschweig.reformiert.de

Wahlen zum Presbyterium / Kirchenrat

Sonntag, 14. März 2027

Kirche lebt von Beteiligung! Reformierte Tradition ist, dass die Gemeindeleitung aus Haupt- und Ehrenamtlichen besteht, die rechtlich gleichgestellt sind. Seitdem unsere Gemeinde 2011 Mitglied der reformierten Landeskirche wurde, wird auch bei uns alle drei Jahre die Hälfte des Presbyteriums neu gewählt für sechs Jahre.
Bis dahin wurden die Presbyter über 300 Jahre auf Lebenszeit berufen. Erst sehr spät kamen Frauen dazu, eine davon war Frau Schmidt-Fischer, Glasermeisterin, die die Älteren noch kennen werden. Das Presyterium/der Kirchenrat ist das Leitungsorgan einer Kirchengemeinde. Hier werden wichtige Entscheidungen getroffen wie Liturgie und Kanzelrecht, Haushaltsplan oder Baumaßnahmen. Es besteht die Möglichkeit, sich in die Synode des Synodalbezirkes X oder in die Gesamtsynode wählen zu lassen. Aktiv wahlberechtigt sind alle über 14 Jahren, die ihre Taufe bestätigt haben laut §12 (1) der Kirchenverfassung. Zudem müssen sie in der Wählerliste stehen. Für das Amt wählbar sind Personen, die mindestens 18 Jahre alt sind und aktiv am Gemeindeleben beteiligt sind. Sie dürfen kein festes, versicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis bei der Gemeinde haben.

Wahlzeiten am 14. März 2027:

Bartholomäuskirche: 9–12 Uhr

Mühlenkirche: 15–16 Uhr (mit Kaffeetrinken)

Wolfsburg: 9:30–12 Uhr

Oder per Briefwahl. Weitere Informationen im Gemeindebüro oder bei den Pastoren, sowie unter **www.kirche-mit-mir.de**



Foto: Meixner

Adventskaffee

Samstag, 19. Dezember 2026, 15–17 Uhr, Wendentorwall

Ein besinnliches Beieinandersein, mit Kaffee und weihnachtlichem Gebäck, mit Musik und Weihnachtslieder singen.

Heiligabend

15 Uhr – Mühlenkirche, Familiengottesdienst mit Krippenspiel

16 Uhr – Bartholomäuskirche

17:30 Uhr – Mühlenkirche

Familienkirche in Bartholomäus

Samstag, 5. Dezember 2026, 14 – 16 Uhr

Zusammen sein und spannende Geschichten zum Nikolaus hören, singen und spielen, kreativ sein und Raum für Gemeinschaft und Gespräche haben. Alle Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen! Für Anregungen sind wir offen. Das Team der Familienkirche freut sich auf bekannte und neue Gesichter!

Predigtreihe

7. März 2027, 10 Uhr, Wendentorwall

Literatur und Musik begegnen der Bibel

Am 7. März 2027 wird Dr. Gudrun Kuhn aus Nürnberg als Predigerin zu Gast sein. Ein besonderer Gottesdienst erwartet uns um 10 Uhr im Wendentorwall. Frau Dr. Kuhn hat diesen Gottesdienst im Zusammenhang des Jubiläums „150 Jahre Wagner-Festspiele“ im Jahr 2026 in Bayreuth gehalten. Lassen Sie sich auf einen außergewöhnlichen Gottesdienst ohne Orgel und Lieder ein! Dr. Kuhn begibt sich mit uns in einen kritischen Dialog von Wagner-Musik und Libretto zu biblischen Texten. Drei Schwerpunkte in Wort und Ton wird es geben: Schöpfung / Erlösung / Geistkraft.

Gottesdienst zum Kirchentagssonntag

Sonntag, 14. Februar, 10 Uhr, Wendentorwall

Kostbar und doch unbezahlbar – unter diesem Motto wollen wir den Kirchentagssonntag feiern. Wir suchen Schätze. Schätze aus Gottes Schöpfung. Dinge, die unbezahlbar sind, die kostbar sind. Wir singen Kirchentagslieder und tauchen ein in die Vorfreude. Im Anschluss blicken wir auf den Kirchentag im Mai in Düsseldorf.

Kirchentag

5. bis 9. Mai 2027, Düsseldorf

Der 40. Deutsche Evangelische Kirchentag findet vom 5. bis 9. Mai 2027 in Düsseldorf statt. „Du bist kostbar“ ist das Motto, unter dem Besucher:innen ein vielfältiges Programm mit Gottesdiensten, Workshops, Konzerten und Begegnungen erwartet. Der Kirchentag lädt alle Menschen ein, gemeinsam Glauben, Kultur und Gesellschaft zu erleben. Tickets sind bereits erhältlich, und es gibt viele Möglichkeiten, sich aktiv einzubringen oder als Helfer:in mitzumachen. Weitere Infos unter **kirchentag.de**

Neues aus Wolfsburg

Kirchenratswahl

Sonntag, 14. März 2027

Näheres zur Kirchenratswahl/Presbyteriumswahl siehe vorherige Seite.
Wahlmöglichkeiten: am Wahlsonntag, 14. März 2027, von 9:30 bis 12 Uhr, im Gemeindesaal, oder per Briefwahl. Briefwahlunterlagen sind im Gemeindebüro bis zum 9.03.2027 zu beantragen.

Kanditaten für den Kirchenrat:



Foto: Buitkamp

Ich bin Markus Buitkamp, 53 Jahre alt und in Wolfsburg geboren. Ich bin verheiratet und habe 3 Kinder. Angestellt bin ich bei der IAV GmbH in Gifhorn als Produktdatenmanager. Dort bin ich auch als Vertrauensmann für die IG Metall im Einsatz. Ebenso engagiere ich mich im Bund der Pfadfinder*innen e.V. (BdP).

Ich bin im Kirchenrat unserer Gemeinde und stelle mich wieder zur Wahl. Ich bringe mich gerne in die Gemeindearbeit ein und möchte mit unserer Gemeinde durch die herausfordernden Zeiten gehen, um die Zukunft zu gestalten. Mein Wunsch ist, dass die Gottesdienste und die Predigten innerhalb der Gemeinde und darüber hinaus an Reichweite gewinnen.



Foto: Meixner

Mein Name ist Michael Meixner, ich wurde am 9. Juni 1965 geboren, bin verheiratet und arbeite bei Volkswagen als Systemanalytiker. Derzeit befinde ich mich in Freistellung.

Seit sechs Jahren engagiere ich mich im Kirchenrat und möchte mich nun zur Wiederwahl stellen, um meine bisherige Arbeit fortzuführen und mich weiterhin aktiv für unsere Gemeinde Wolfsburg-Gifhorn-Peine einzusetzen. Meine Schwerpunkte sehe ich insbesondere in der Arbeit in der Synodenvertretung, in der Mitarbeit im Moderamen für die Region Braunschweig-Wolfsburg sowie in der weiteren Zusammenarbeit mit unserer Partnergemeinde in Braunschweig. Darüber hinaus möchte ich die Stiftungsarbeit unterstützen und mich auch in vielen weiteren Bereichen des Gemeindelebens einbringen.

Besonders am Herzen liegen mir eine lebendige und gute Gemeindearbeit sowie der persönliche Kontakt zu unseren Gemeindemitgliedern. Ich freue mich darauf, mich auch künftig mit meiner Erfahrung, meinen Ideen und meinem Engagement für unsere Gemeinde einzusetzen.



Gemeindeversammlung

Sonntag, 13.12.2026, 10 Uhr

Wir laden alle herzlich zur Gemeindeversammlung ein. Wir würden uns über eine rege Beteiligung freuen, damit wir Ihnen alle wichtigen Informationen und Entscheidungen des Kirchenjahres 2026 mitteilen können.

Familiengottesdienst

Sonntag, 20.12.2026, 10 Uhr
Sonntag, 14.03.2027, 10 Uhr

Am 20.12.2026 möchten wir gemeinsam den 4. Advent feiern und Zeit miteinander verbringen. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen, zum Kirchkaffee zu bleiben.

Der erste Familiengottesdienst in 2027 findet am 14.03.2027 um 10 Uhr statt.

Léonie Müller und Team

Familienzeit

Sonntag, 14.02.2027, 15–17 Uhr

Die nächste Familienzeit in Wolfsburg findet im Gemeindesaal statt. Kommt vorbei, um gemeinsam mit anderen Familien den Nachmittag zu verbringen. Wir werden eine Andacht hören, spielen und basteln. Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Léonie Müller und Team

Goldene Konfirmation

Sonntag, 21.02.27 um 15 Uhr

Zum ersten Mal in der Geschichte der Gemeinde laden wir herzlich die Jahrgänge 1972-1977 zur goldenen Konfirmation ein. Wir wollen gemeinsam einen Gottesdienst feiern und im Anschluss noch bei Kaffee und Kuchen gemütlich beisammen sein und uns austauschen. Es wird noch eine gesonderte Einladung geben. Zwecks besserer Planung bitten wir um Rückmeldung.

Hinweis:

Die Kasualien sind nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes enthalten.

In der Internet-Ausgabe werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Kasualien veröffentlicht.

Angebote für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien

JUGEND
Evangelisch-reformierte

Konfi

Der nächste Konfijahrgang ist mit 12 Jugendlichen in die gemeinsame KonfiZeit gestartet.

Die nächsten Termine sind 12.12.2026, 09.01.,13.02. und 13.03.2027, jeweils 11-16 Uhr in der Mühlenkirche.

Eltern-Kind-Café in der Mühlenkirche

Das Angebot richtet sich an Familien mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren. Ältere Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.

Jede zweite Woche dienstags 10:30-12 Uhr (gerade KW). Termine: 08.12., 22.12.2026, sowie 05.01., 02.02., 16.02. und 02.03.2027

Jede zweite Woche montags 15:30-17:30 Uhr (ungerade KW). Termine: 14.12.2026, 11.01., 25.01., 08.02. und 08.03.2027

Krippenspiel in der Mühlenkirche

Wir möchten den **Gottesdienst an Heiligabend in der Mühlenkirche** mit einem Krippenspiel gestalten. Wenn du mindestens 6 Jahre alt bist, kannst du gerne mitmachen. Für jede und jeden finden wir eine passende Rolle oder Aufgabe.

Die Proben finden dienstags in der Zeit von 16.30-18.30 Uhr statt. Wir starten am 24.11.2026. Die Generalprobe wird am 23.12. sein.
Interessierte melden sich bitte bei Jugendreferentin Léonie Müller per E-Mail: leonie.mueller@reformiert.de.

Adventsnachmittag für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

Am 13.12.2026 wollen wir zwischen 14.30-17.30 Uhr in der Mühlenkirche Veltenhof in Vorweihnachtsstimmung kommen und zusammen singen, basteln und spielen.

Kosten: 5 Euro.
Anmeldungen sind erwünscht und können über den QR-Code erfolgen:

Kinderferientage in den Osterferien

22.-25.03.2027, 9-12 Uhr, in der Mühlenkirche, für alle von 6 bis 12 Jahren

Mehr auf der Homepage https://reformiertejugend.de > „Angebote“

Herausgeber und Verleger
Evangelisch-reformierte Gemeinde
www.braunschweig.reformiert.de
www.wolfsburg-reformiert.de

Kirchen
Bartholomäuskirche, Schützenstraße 5a, BS
Mühlenkirche, Pfälzerstraße 39, BS
Sauerbruchstr. 10, Wolfsburg

Gemeindehaus und Büro Braunschweig
38100 Braunschweig, Wendentorwall 20
Gemeindesekretärin Sandra Stövesandt
☏ 05 31-4 54 36
E-Mail: braunschweig@reformiert.de
Bürozeiten: Mo. und Do. 10:30-15 Uhr
Evangelisch-reformierte Gemeinde
IBAN: DE25 2501 0030 0021 3733 06

Gemeindehaus und Büro Wolfsburg
38440 Wolfsburg, Sauerbruchstr. 10
Gemeindesekretärin Ute Chamier
☏ 0 53 61-4 95 12, E-Mail: wolfsburg-gifhorn-peine@reformiert.de
Bürozeiten: Di. und Fr. 10-12 Uhr
Evang.-ref. Kirchengemeinde Wolfsburg-Gifhorn-Peine
IBAN: DE66 2695 1311 0025 6198 00

Pastor Holger Lübs
☏ Mobil 01 76-80 04 39 56
E-Mail: holger.luebs@reformiert.de

Pastorin Ulrike Becker
☏ Mobil 01 57-73 45 27 22
E-Mail: ulrike.becker@reformiert.de

Jugendreferentin Léonie Müller
☏ Mobil 01 57-30 61 35 58
E-Mail: leonie.mueller@reformiert.de

Küsterin Kerstin Plünnecke
☏ 05 31-58 04 59 94
E-Mail: kerstin.pluennecke@gmail.com

Presbyterium Braunschweig
Wiebke Bock
Dr. Ilse Paula Dolinschek
Pastor Holger Lübs (Vorsitzender)
Karin Meixner
Dr. Christian Mühling
Dr. Tobias Pollmann
Renate Singer
Heidrun Weiß
Katrin Werner

Kirchenrat Wolfsburg
Markus Buitkamp
Christoph Chamier (Vorsitzender)
Michael Meixner
Hanne Wurps

Erscheinungsweise: alle 3 Monate

Redaktion: Karin Meixner
E-Mail: karin.meixner@dv-kh.de

Gestaltung: Steffen und Bach GmbH
www.steffenundbach.de

Satz und Druck
Print Service Wehmeyer GmbH
38108 Braunschweig
☏ 05 31-2 61 28-0
E-Mail: info@print-service-bs.de
www.print-service-bs.de